

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 0/0025/WP18
Federführende Dienststelle: B 0 - Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 06.08.2021
		Verfasser/in:
<b>Prüfung und Beseitigung von Gefahrenstellen auf der Rad-Vorrang-Route Eilendorf; hier: Antrag der Fraktion Grüne in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 16.06.2021</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.08.2021	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme

**Erläuterungen:**

Es wird mündlich berichtet.

**Anlage/n:**

Antrag vom 16.06.2021

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Achim Ferrari  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52058 Aachen

Aachen, 16.06.2021

### **Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte**

Sehr geehrter Herr Ferrari,

gemeinsam mit den Fraktionen der GRÜNEN in den Bezirksvertretungen Aachen-Eilendorf und Aachen-Brand stellen wir folgenden Antrag:

#### **Prüfung und Beseitigung von Gefahrenstellen auf der Radvorrangroute Eilendorf**

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Punkte zur Beseitigung von "Engpässen" und Gefahrenstellen der Radvorrangroute Eilendorf und deren kurzfristige Umsetzung zu prüfen:

- Am Knoten Beverstraße/Trierer Straße/Vennbahnweg
  - Unterbindung der Schleichverkehre über die Garagen- und Lieferzufahrt zwischen Vennbahnweg und den Aachen Arkaden,
  - Verlängerung und Verbreiterung der südlichen Querungsinsel auf der Triererstraße bis zur Höhe des Vennbahnweges, mit getrennter und deutlich markierter separater Querungsflucht für Fußgänger und Radfahrer
  - Verdeutlichung des Haupttroutenverlaufs der RVR zwischen Vennbahnweg (entlang des gemeinsamen Fuß- und Radweges an der Trierer Straße zwischen der stadtauswärtigen Querungsstelle) und der Beverstraße durch entsprechende Markierung und Beschilderung,
  - eindeutige Vorfahrtsregelung, sichere Radwegführung, inklusive Verbesserung der Sichtbeziehungen und Kenntlichmachung des linksseitigen Radverkehrs auf der Triererstraße in Richtung Beverstraße für abbiegende KFZ aus und in die Beverstraße
- Eine getrennte Grünphase für den Radverkehr an der Querung des Vennbahnweges über die Philipsstraße.
- Eine direkte Verbindung des Radwegs am Madrider Ring und der Vennbahn.

## **Begründung**

Das Radvorrang-Netz soll sichere, konfliktarme und komfortable Radverkehrsverbindungen von den Außenbezirken in die Innenstadt darstellen. Durch attraktive Routen sollen viele Menschen - unabhängig von Alter, Geschlecht oder persönlichem Sicherheitsempfinden - auf den Umstieg aus Rad motiviert werden.

Ob dies gelingt, entscheidet sich am schwächsten Punkt der Route. Daher ist für das Erreichen dieses Ziels durchgängig eine möglichst hohe Qualität und Sicherheit erforderlich, die zukünftig steigendem Radverkehrsaufkommen genügt.

Der Knoten Beverstraße/Trierer Straße/Vennbahnweg entspricht derzeit nicht diesen Standards. Hier entsteht durch die Enge der Querung und der unklaren Führung der Radvorrangroute ein hohes Konfliktpotential mit dem Fußverkehr. Weiterhin besteht an den genannten Einmündungen ein vermeidbares Risiko durch abbiegende Kfz.

Bisher besteht keine radverkehrstechnische Verbindung zwischen am Madrider Ring bzw. einer möglichen Anbindung über Fringsgraben und der Vennbahn; beide Routen erfüllen eine wichtige Verbindungsfunktion für den Radverkehr.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Penalosa